

Übung 1: Grundlagen der IKT

Kontrollfragen

Teil A – Verständnisfragen

1. Wofür steht die Abkürzung IKT?
2. Welche fünf grundlegenden Aufgaben erfüllt die IKT?
3. Was ist der Unterschied zwischen Daten und Informationen?
4. Nenne zwei Beispiele für Daten.
5. Nenne zwei Beispiele für Informationen.
6. Was ist der Unterschied zwischen analog und digital?
7. Warum arbeiten Computer ausschließlich digital?
8. Wie lautet der Informationskreislauf?
9. Nenne drei Beispiele für die Nutzung von IKT im Alltag.
10. Was ist der Unterschied zwischen IT und IKT?

Teil B – Vertiefungsfragen

1. Warum sind Informationen für Unternehmen besonders wichtig?
2. Welche Vorteile bietet die Digitalisierung?
3. Welche Herausforderungen bringt die IKT mit sich?
4. In welchen Berufen ist IKT unverzichtbar?
5. Warum ist das Verständnis von Grundbegriffen wichtig?

Kontrollfragen mit Antworten

Teil A – Verständnisfragen

1. Wofür steht die Abkürzung IKT?

IKT steht für **Informations- und Kommunikationstechnologie**.

2. Welche fünf grundlegenden Aufgaben erfüllt die IKT?

IKT ermöglicht das:

- Erfassen von Daten
 - Speichern von Daten
 - Verarbeiten von Daten
 - Übermitteln von Daten
 - Bereitstellen bzw. Teilen von Daten
-

3. Was ist der Unterschied zwischen Daten und Informationen?

Daten sind rohe, unverarbeitete Zeichen oder Zahlen ohne Zusammenhang.

Informationen entstehen, wenn Daten in einen sinnvollen Zusammenhang gebracht werden und Bedeutung erhalten.

4. Nenne zwei Beispiele für Daten.

- 15.03.2026
- 08:30

(auch möglich: Zahlen, Namen, einzelne Begriffe)

5. Nenne zwei Beispiele für Informationen.

- 15.03.2026 – Prüfungstermin
 - 08:30 – Unterrichtsbeginn
-

6. Was ist der Unterschied zwischen analog und digital?

Analoge Systeme arbeiten mit **stufenlosen Signalen**.

Digitale Systeme arbeiten mit **festen Zuständen (0 und 1)**.

7. Warum arbeiten Computer ausschließlich digital?

Weil Computer mit elektronischen Signalen arbeiten, die nur zwei Zustände kennen (0 oder 1).

Dies ermöglicht eine schnelle, genaue und verlustfreie Verarbeitung von Daten.

8. Wie lautet der Informationskreislauf?

Eingabe → Verarbeitung → Ausgabe → Speicherung

9. Nenne drei Beispiele für die Nutzung von IKT im Alltag.

- E-Mail schreiben
 - Online-Banking
 - Smartphone-Apps nutzen
- (auch möglich: Videotelefonie, Streaming, Internetrecherche)
-

10. Was ist der Unterschied zwischen IT und IKT?

IT (Informationstechnologie) bezieht sich auf die Verarbeitung von Informationen.

IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) umfasst zusätzlich die Kommunikation und Datenübertragung.

Teil B – Vertiefungsfragen

1. Warum sind Informationen für Unternehmen besonders wichtig?

Informationen sind Grundlage für Entscheidungen, Planung und Organisation.

Ohne verlässliche Informationen können Unternehmen nicht effizient arbeiten oder wirtschaftlich handeln.

2. Welche Vorteile bietet die Digitalisierung?

- Schnellere Kommunikation
 - Effizientere Arbeitsprozesse
 - Ortsunabhängiges Arbeiten
 - Einfacher Zugang zu Informationen
 - Automatisierung von Abläufen
-

3. Welche Herausforderungen bringt die IKT mit sich?

- Datenschutzprobleme
 - Cyberkriminalität
 - Abhängigkeit von Technik
 - Informationsüberflutung
 - Ständige Erreichbarkeit
-

4. In welchen Berufen ist IKT unverzichtbar?

Beispiele:

- Büro- und Verwaltungsberufe, IT-Berufe, Bankwesen, Medizin, Handel, Industrie, Medien

Heute ist IKT in nahezu allen Berufen wichtig.

5. Warum ist das Verständnis von Grundbegriffen wichtig?

Weil es die Grundlage für das Verständnis weiterführender Themen wie Hardware, Software, Netzwerke und IT-Sicherheit bildet.

Ohne Grundwissen können technische Zusammenhänge nicht richtig verstanden werden.